

# Weihnachtswichteln

## Zorro x Nami [Kooperation mit SmileyC]

Von NightcoreZorro

### Prolog: Wichteln

Es war Anfang Dezember und passend dazu fuhren sie eine Winterinsel an.

Der Schnee rieselte in kleinen Flöckchen herab und tanzte im leichten Wind.

“Leute, ich hab eine tolle Idee!”, rief Lysop, ehe alle vom Küchentisch verschwinden konnten.

Fragende Blicke trafen nun den Kanonier, der mit seinem breiten Grinsen Ruffy schon Konkurrenz machte.

“Da es ja bald Weihnachten ist – und wir natürlich feiern werden! - habe ich gedacht, dass wir uns bewichteln könnten”

Während Ruffy, Chopper, Franky und Brook schon begeistert zustimmten, Robin vor sich hin schmunzelte, Nami leise seufzte (immerhin würde das Geld kosten) und Sanji stumm an seiner Zigarette zog, hob Zorro die Braue und sah Lysop mit seinem verbliebenen Auge an.

“Bewichteln? Was soll das denn sein?”

Nun hatte der Schwertkämpfer die ungeteilte Aufmerksamkeit von allen.

“Du weißt nicht, was Wichteln ist?“, fragte Nami ihn als erstes, worauf er den Kopf schüttelte.

“Oh mann...”

“Also Zorro.. jeder von uns bekommt ein sogenanntes Wichtelkind. Diesem Wichtelkind muss man etwas schenken, worüber er oder sie sich freut. Es muss nichts Großes sein, nur eine Kleinigkeit. Und ich würde denken, das der Stichtag – also der Tag, an dem wir die Geschenke austauschen – der 24. ist. Also Weihnachten. Ach so, und was auch noch wichtig ist! - keiner weiß, von wem er bewichtelt wird. Das muss er beziehungsweise sie dann erraten“, erklärte er es dem Grünhaarigen, der daraufhin leicht nickte.

“Verstehe...”

“Also ist das beschlossene Sache! Ich werde gleich Zettel und Stift holen, damit wir die Namen auslosen können!“, grinste der Schütze und war flugs verschwunden, um besagtes zu besorgen.

'Was für ein Vollhorst!' war alles was die Navigatorin denken konnte, als sie zuhörte wie Lysop Zorro den Sinn und Zweck vom Weihnachtswichteln erklärte.

Ein weiterer Seufzter entwich ihren Lippen. Wieder war ein Jahr mit dieser Chaotenbande wie im Flug vergangen, sie hatten sich wiedergefunden, hatten zahlreiche Abenteuer erlebt, viel Spaß gehabt und sie war ihrem Traum der perfekten Weltkarte wieder ein Stückchen näher gekommen, aber... Ja, was eigentlich "aber"?

Sie hatten ein tolles Jahr gehabt und wenn sie sich ihre Statistiken so ansah, hatte sie weniger Kopfnüsse verteilt als in den Jahren davor. Doch irgendwas fehlte ihr immer noch, ach ja ihr Traummann, wie sollte sie den jemals finden, wenn sie von einem Haufen Idioten umgeben war, die sie nicht mal in die Nähe eines anderen Mannes lassen würden nur um sie zu beschützen. Es war hoffnungslos...

Als Lysop wieder da war, kritzelte er die Namen von allen auf verschiedene Zettel, faltete sie zusammen und brachte sie durcheinander.

"Ich will zuerst ziehen! Ich, ich, ich!!", rief Ruffy und hüpfte begeistert auf und ab.

"Und ich danach! Büüüdeeee!", meinte auch Chopper mit leuchtenden Augen.

Der Lockenkopf kratzte sich am Kopf und nickte.

"Ja, ja.. die Reihenfolge ist doch egal. Ach und, wenn ihr euren eigenen Namen zieht, dann mischen wir nochmal neu!", meinte er noch, ehe sich die Strohhüte jeweils einen Zettel nahmen und Lysop selbst den Übergebliebenen an sich nahm.

Ruffy wollte grade los schreien, dass er das perfekte Geschenk für Chopper hätte, doch Lysop, der hatte kommen sehen das Ruffy nicht würde nicht dicht halten können, war in die Küche gerannt, hatte eine große Portion Fleisch geholt und kurz bevor es aus Ruffy heraus platzen konnte ihm in den Mund gestopft. "Das war knapp!", seufzte er und wischte sich den Schweiß von der Stirn, aber auf jeden Fall wusste er jetzt schon, was er Ruffy schenken würde.

Chopper dagegen hatte noch keine Ahnung was er seinem Wichtelkind schenken sollte. Also fing er an Lysop genau zu studieren, um vielleicht auf eine Idee zu kommen. Eins stand fest, bis er diese Idee hatte würde er Lysop nicht mehr von der Seite weichen.

Robin musste ein wenig kichern, als sie den Namen auf ihrem Zettel las: "Brook". Das würde bestimmt ein kleines Abenteuer für sich.

Sanji schwebte derweil auf Wolke 7, denn er hatte tatsächlich seine Robin-chan gezogen. Jetzt war er nur noch das perfekte Geschenk davon entfernt ein glückliches Leben mit ihr zu verbringen.

Auch Brook schien sehr zufrieden mit seinem Wichtelkind. Schon als er seinen Namen gelesen hatte, waren ihm tausende Ideen für das ein Geschenk für seinen besten Kumpel durchs Gehirn geflogen... ach, was sag ich da er hat doch gar kein Gehirn mehr! (Yohohoho) Nur Franky schien am Boden zerstört, als er seinen Zettel gelesen hatte, nicht das er den Koch nicht mochte, doch er hatte keine Ahnung was er ihm schenken sollte.

Zorro stand etwas abseits der Truppe und kratzte sich am Kopf.

WAS, um Gottes Willen, sollte er bloß NAMI schenken?!

Das schien wohl eine seiner größten Herausforderungen werden zu wollen.

Immerhin liebte Nami Geld und Karten.

Geld hatte er nicht und die Karten malte sie selbst.

Das schien wirklich nicht einfach zu werden.

Der Schwertkämpfer wusste nicht, worüber sie sich sonst freuen könnte..

Klar, er könnte sie seine Schulden verdoppeln lassen - dann wäre sie wohl möglich glücklich -, doch das wollte er selbst nicht.

Schwer seufzend schloss er sein verbliebenes Auge und reibte darüber.

Die Navigatorin des Schiffes schien ein ähnliches Problem zu haben.

Sie hatte Zorro gezogen, doch sonderlich viel wusste sie nicht über ihn.

Klar, er liebte Sake und seine Schwerter, doch.. Schwerter hatte er schon und Sake schenken.. das war schon etwas schäbig.

Von den Beiden erklang gleichzeitig ein Seufzen, was die Zwei dazu veranlasste, sich

gegenseitig anzugucken, jedoch schnell wieder den Blick abzuwenden.  
Na das konnte ja noch heiter werden...